

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 20

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 490. Trockener Sand und trockene Schlacken sind für Auffüllungen unter Bretterböden nur unter gewissen Bedingungen zu empfehlen. 1. Was gewöhnlich unter Trockenheit verstanden wird, ist recht verschieden; wirklich trocken ist Sand nur dann, wenn er über Feuer gedörrt wurde. Schlacken, direkt vom Kessel weg, sind zwar auch trocken, es kommt aber darauf an, wie lange Sie es unter örtlichen Verhältnissen bleiben. Weder im Sande noch in den Schlacken dürfen fremde Bestandteile enthalten sein und ganz besonders ist darauf zu achten, daß von oben keine Feuchtigkeit durch die Fugen Zutritt hat, sonst kommt der Schwamm, wenn auch das Füllmaterial noch so trocken und rein war. 2. Ist Beton der Untergrund, auf den die Füllung kommt, so ist, wenn derselbe direkt auf der Erde liegt, die Ueberleitung von der Erdfeuchtigkeit überhaupt nicht anders als durch Isolierung abzuwenden, die von Luftzirkulation noch unterstützt werden muß. Tausendfältige Erfahrungen und der Verlust riesiger Summen durch den Schwamm haben die Baufachleute gelehrt, auf diese Arbeiten die größte Sorgsamkeit zu legen, wenn sie nicht auch zu den Geschädigten gezählt werden wollen.

Auf Frage 493. Die Isoliermasse „Tenax“ in fester Form sowohl als auch kaltflüssig, streichfertig, fabriziert Carl Pfalz in Basel.

Auf Frage 493. Lieferant der bekannten Isoliermasse Tenax ist C. Zimmermann-Gögl, Zürich III. Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 494. Kreissägen, Saum- und Bauholzsträßen in verschiedener Konstruktion und Größe baut als Spezialität in bekannt solider und zweckmäßiger Ausführung die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 495. Holzwohle in 7 diversen Qualitäten liefert zu billigsten Preisen D. Frey-Meyer, Schöftland.

Auf Frage 496. Wenden Sie sich gefl. an die Maschinenfabrik A. G. Freiburg; dieselbe würde alsdann einen Fachmann zu Ihnen beordern, der fragliche Angelegenheit an Ort und Stelle untersuchen würde, um eine den Verhältnissen entsprechende Offerte machen zu können.

Auf Frage 496. Die Maschinenfabrik Landquart baut als Spezialität Vollgatterfägen von modernster, solider Bauart, Saum- und Bauholzkreissägen, Hobelmaschinen, einfache und mit verschiedenen Messerwellen, sowie Hochdruckturbinen neuer, verbesserter Konstruktion. Bitte um Adressangabe. Ingenieurbesuch und Berechnungen kostenlos.

Auf Frage 496. Für die Installation besagter Anlage halten wir uns angelegentlichst empfohlen und stehen Referenzen ähnlicher Anlagen gerne zur Verfügung. Kostenvoranschlag mit allen nötigen Unterlagen wird Ihnen nach Befanntgabe Ihrer w. Adresse direkt zugehen. Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 499. Wir führen seit langen Jahren als Spezialität sämtliche Maurerwerkzeuge in bekannter, bewährter Qualität und empfehlen uns für sofortige Lieferung ab Lager. Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 500. Messingarmaturen auf Glas, jeglicher Art, liefert nach Zeichnung oder Modell in bester Ausführung F. Bender, Spezialgeschäft für Möbelbeschläge, Oberdorfstraße 9, Zürich I.

Auf Frage 501. Mein Leim-, Journier- und Holztröcknofen „Ideal“ ist anerkanntermaßen der zweckmäßigste Ofen, der geboten wird. Beste Referenzen zu Diensten. M. Grob, Zeltstraße 39, Zürich III.

Auf Frage 504. Dickenhobelmaschinen in Breiten von 300 bis 700 mm und für eine Maximal-Hobeldicke von 200 mm mit Ringschmierlagern, viersehnäbligen Hobelwellen und verbessertem Vorschubmechanismus mit gefrästen Stahlrädern, baut die Maschinenfabrik Landquart. Mit diesen Maschinen können auch Kehlungen bis 30 mm Höhe erzeugt werden.

Auf Frage 507. Zweiteilige hölzerne Riemenscheiben aller Dimensionen liefert schnell und billig mit Garantie Friedr. Greuter in Flawil.

Auf Frage 508. Loch- und Gefenklplatten offerieren Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 509. Langlochbohrmaschinen, überhaupt Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art liefern als Spezialität billigst H. von Arx & Co., Zürich I, Sihlhofstraße 12.

Auf Frage 510. Gebrüder Arnold & Cie., Bürglen-Altendorf, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

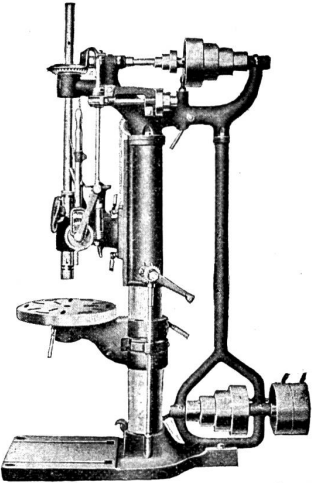
▲▲▲▲

W. Wolf, Ingenieur

vorm. Wolf & Weiss, Zürich I

Brandschenkestrasse 7.

1448 06



Spezialität:

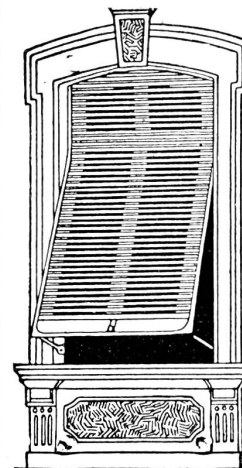
Präzisions-Werkzeug-Maschinen. Lager.

▲▲▲▲

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik

5 06



Ältestes Etablissement dieser Branche
in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt.
Praktisches und bestes System,
besonders für

Schulhäuser, Hôtels etc.

Zugjalousien ~ Rollschutzwände

~ Jalousieläden ~

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem,
nordischem oder überseeischem Holze.

Herr Fritz Lœliger-Jenny, Basel, Margaretenstr. 99.
Vertreter:
• Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdweg 17.
• Emil Zürcher, Baumeister, Heiden.

Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigen Zusammenstellung aller in der Schweiz neu publizierten Submissionen ist untersagt. — Jede Submission wird hier nur ein einziges Mal angezeigt; man konsultiere also auch die vorhergegangenen Nummern dieses Blattes. Die Redaktion.

Baselland. Die Erd-, Maurer-, Zement-, Gips-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für den Umbau des Schulhauses Lupingen. Pläne und Bauvorschriften, bei Gemein-

MUSEUM
WINTERTHUR

präsident Tschudin in Lupfingen. Uebernahmsofferten an denselben bis Montag den 20. August, abends.

Baselland. Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Primarschulgebäude in Bottmingen. Pläne und Bauvorschriften jemeilen nachmittags 5–7 Uhr bei Gemeindepräsident J. Schweighauser in Bottmingen. Offerten an denselben verschlossen mit bezügl. Aufschrift bis 30. August.

Aargau. Renovations-Arbeiten am Schulhaus in Gausingen. Maurer-, Verputz-, Schreiner- und Malerarbeiten. Bauvorschriften auf der Kanzlei. Eingaben verschlossen bis 19. August an Gemeindeamann Erbin.

Zürich. Schulhausneubau Buch a. Zschel. Maler- und Parkettarbeiten, Holzrolladen und Klostertanzen. Pläne und Bedingungen je Dienstag und Freitag 9–12 Uhr im Bureau von Architekt Alwin Kiegg in Rüschach. Eingaben mit Aufschrift „Neubau Schulhaus Buch a. Z.“ bis 25. August an Pfarrer Liechtenhan in Buch.

Zürich. XXVI. Preisausreibung der Zentralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur, unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden:

1. **Keramik.** a) Entwurf für einen Kachelofen. b) Tongefäße (Blumenvasen) in wirklicher Ausführung.
2. **Graphische Kunst.** Diplom und Wandkalender in Akzidenzdruck.
3. **Textilkunst.** Tischläufer in Nadelarbeit in wirklicher Ausführung.

Programme können bei den Gewerbemuseen Zürich und Winterthur bezogen werden.

Zürich. Albulawerk. Planaufnahmen für die Fernleitungstrecke Zürich-Grünigen. Nähere Auskunft erteilt das Leitungsbureau des Albulawerkes in Bonaduz. Offerten bis 22. August an das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Beutenplatz 1, Zürich 1.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Die Erd-, Maurer- und Steinhauserarbeiten, Pflasterung, Bedachung in armiertem Beton für die Lokomotiv-Remise in St. Maurice. 20. August. Obergeringieur der S. B. R. I, Lausanne, Razude.

Bern. Kabellieferung für die Licht- und Wasserwerke Interlaken: Circa 10,000 m Hochspannungskabel, 3fach verseilt, 3 × 40 mm², Bleimantel Eisenband armiert und Asphaltband für eine Betriebsspannung von 8000 Volt, Versuchsspannung im Wasserbad und nach der Verlegung im Terrain 16,000 Volt. Ferner sind die Preise anzugeben für passende Verbindungsmuffen und Endverschlüsse komplett, sowie der Preis pro Monteurtage. Offerten unter Angabe des Liefertermins, des Gesamtgewichts des Kabels pro Kilometer, sowie unter Angabe des Gewichts des Bleis, der Dicke der Isolation zwischen den einzelnen Leitern und des Gewichts und der Dicke der Eisenbandarmatur bis 25. Aug. an Ed. Kunkler, Direktor der Licht- und Wasserwerke Interlaken.

Obwalden. Post- und Telegraphengebäude Sarnen. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Holzzementarbeiten. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare im Bundeshaus in Bern, Westbau, Zimmer 146, sowie im Rathaus in Sarnen, je vormittags 9–12 Uhr und nachmittags 2–5 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Sarnen“ bis 21. August an die Direktion der eigen. Bauten in Bern.

St. Gallen. Schulhausneubau Nuolen. Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Lieferung der Dachziegel. Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare im Bureau von Architekt R. Truniger in Wil. Offerten bis 20. August an Pfarrer Germann in Nuolen.

St. Gallen. Gesellschaft für Arbeiterwohnungs-fürsorge von St. Gallen und Umgebung. Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für 6 Neubauten. Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare bei Arch. Jos. Kinaft, Gasfabrikstrasse, St. Gallen. Offerten mit Aufschrift „Hagenbuch“ bis 16. August an den Präsidenten der Baukommission, Ingenieur Alfred Müller in St. Gallen.

Thurgau. Wasserversorgung Itästen. Erstellung des Reservoirs, circa 40 m³ Inhalt, 600 Meter Röhren und Legen derselben, sowie über die Ausführung von Erdbarbeiten. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten bis 20. August entgegen Joh. Eisenring, Dorfpräsident, und Alois Kupper, Wirt.

St. Gallen. Wasserversorgung Balgach. Erweiterung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage nach Heerbrugg. 1000 m Leitung von 100 mm weiten gußeisernen Röhren samt Formstücken und 10 Oberflurhydranten, Modell Gluz 1896. Eingabeformulare und Auskunft bei Ingenieur Jacob Schmiedheim in Heerbrugg. Eingaben mit Aufschrift „Wasserversorgung Balgach“ bis 20. August an Konrad Nuesch, Präsident der Wasserversorgungskommission, in Balgach.

St. Gallen. Schulhaus-Neubau Andwil. Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten, Roll-ladenlieferung und Blisableitung. Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare auf dem Bureau von R. Truniger, Architekt, in Wil. Offerten bis Montag den 20. August an Gemeindeamann Limer in Andwil.

Thurgau. Käseereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten. Erstellung eines Ueberzuges auf das Plattformdach des Käsepeichers aus Holzzement od. galvanisiertem Eisenblech. Offerten bis 20. August an Gemeinderat Kressibucher in Schönenbaumgarten, welcher weitere Auskunft erteilt.

Waadt. Kabel von 400–500 m Länge für Holztransport für die Gemeinde Willeneuve.

Zürich. Bauführer gesucht für das Hochbauamt der Stadt Zürich. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften bis zum 18. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I in Zürich.

Bern. Kanalisation Interlaken. Erstellung des 2. Bauabschnittes der Neufkanalisation:

- a) Hauptammelfkanal vom Hotel Kreuz bis Station = 1340 m Länge.
- b) Hauptammelfkanal vom Hotel Kreuz bis Hotel Alpenblick = 1130 m Länge.
- c) Garten-, Niesen-, Magenbitter- und Rosenstrasse = 1329 m Länge.

Pläne, Vorschriften und Eingabeformulare im Bureau des Bauinspektors. Eingaben mit Aufschrift „Kanalisation Interlaken“ bis 25. August an Bauinspektor E. Niesch in Interlaken.

Appenzell A.-Rh. Verputz- und Gipserarbeiten für den Schulhausneubau Säge-Grösau. Nähere Auskunft und Eingabeformulare je vormittags 10–12 Uhr im Gemeindehaus Grösau (Bauamtsbureau). Offerten mit Aufschrift „Schulhaus Säge“ bis 19. August an die Gemeindefanzlei Grösau.

Aargau. Renovation des Schul- und Gemeindehauses in Murgenthal. (Ausbessern des Verputzes und Neuanstrich desselben, Anstrich der Jalousien etc. mit Delfarbe.) Offerten bis 18. August an den Gemeinderat.

Thurgau. Erstellung eines buchenen Riemenbodens im Schulhaus Eschhofen-Sarentwil von circa 52 m². Angebote bis 20. August an Schulpräsident J. Gamper in Eschhofen.

Thurgau. Erstellung einer Straßentrecke in Berg von circa 100 m. Plan und nähere Auskunft bei Ortsvorsteher R. Brauchli in Berg.

Bern. Kasinoneubau Bern. Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Verputz-Arbeiten. Preisangebotsformulare, Pläne sowie Vorschriften auf dem Baubureau des Kasinoneubaus, Polizeigasse 3. Angebote verschlossen mit der Aufschrift „Kasinoneubau Bern“ bis Samstag den 18. August, abends 5 Uhr, an die Bauleitung Lindt & Hofmann, Gurtengasse 6, Bern.

Bern. Straßenbauten Herzogenbuchsee:

1. Erstellung des hintern Teiles des Burgstrasse.
2. Erstellung von Zufahrten zum neuen Primarschulhaus und zum Hause des Sattler Spahr, nebst einer Betonmauer beim letzteren Hause.

Pläne und Voranschlag bei Notar Aerni in Herzogenbuchsee, welcher Offerten bis 24. August entgegennimmt.

Solothurn. Zur Erstellung einer Anzahl Arbeiter-Wohnhäuser in Solothurn wird Konkurrenz eröffnet zur Einreichung von Plänen und Kostenberechnungen. Situationsplan und Programm beim Aktuar der Solothurner Baugenossenschaft für Arbeiterwohnungen, Ph. Möhl, Zuchwilstrasse 209 in Solothurn. Die Projekte müssen bis 1. Sept. 1906 eingereicht werden. Das beste Projekt wird mit der Ausführung der Arbeiten bedacht und für das zweite und dritte beste werden Preise von Fr. 150 und Fr. 100 ausgesetzt.

St. Gallen. Glaserarbeiten, Fensterverschlüsse, Eisenarmierungen der Fenster, Flachmalereien. Pläne und Uebernahmsbedingungen im techn. Bureau, Stadthaus St. Gallen, 2. Stock, je vormittags 11–12 Uhr. Preisofferten bis 18. Aug. an das techn. Bureau.

St. Gallen. Einschaltung des Vorzeichens an der Stadtpfarrkirche Rapperswil. Angebote mit der Aufschrift „Kirchenvorhalle-Einschaltung“ an Präsident J. Ruckstuhl, woselbst der Plan aufgelegt ist.

St. Gallen. Erstellung neuer Schweinehaltungen für die Armenanstalt in Grabs. Vorschriften, Pläne und Bedingungen im Amtshaus. Offerten bis 18. August an das Gemeindeamt Grabs.

Thurgau. Anstrich der Käseerei Eschhofen. Offerten bis 19. August 1906 an August Peter, Käseerei, Eschhofen.